

## „Innovative Ansätze zur Sicherung von Beschäftigungsfähigkeit und Integration – bauliches Erbe“



### Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden Zusatzqualifikationen, außerhalb der Ausbildungsrahmenpläne im Bauhaupt- und Baunebengewerbe z.B. Feldsteine mauern, vermittelt.

Durch die modulare Qualifizierung, insbesondere auch in alten Handwerkstechniken, das intensive und individuelle Coaching, sowie die fachpraktischen Erprobungen an überwiegend denkmalgeschützten Objekten, werden die Teilnehmenden auf die Anforderungen der kooperierenden Unternehmen vorbereitet.

Unternehmen und Teilnehmer lernen sich bei der Umsetzung der Aufgabe kennen, es können weitere fachliche Defizite abgebaut und berufliche Fertigkeiten gefestigt werden.

Durch zusätzliche Maßnahmekomponenten, wie z. B. Motivationstraining, Bewerbungstraining und Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenzen, werden die Teilnehmenden nicht nur fachlich qualifiziert, sondern auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrem beruflichen Werdegang unterstützt und begleitet. Der erfolgreiche Abschluss der Qualifizierung sowie die Vorbereitung auf den betrieblichen Alltag im Rahmen von Praktika bilden die Grundlage für den Übergang in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

### Ziele des Projektes:

Mit diesem Angebot werden 11 Teilnehmende aus dem Rechtskreis des SGB II und des SGB III erreicht und gefördert. Im Ergebnis wird der Übergang für 3 Teilnehmende in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung realisiert.

### Projektträger:

Berufsbildungsverein Prenzlau e.V.

### Anschrift:

Brüssower Allee 60  
17291 Prenzlau

### Ansprechpartner:

Herr Klaus Drews  
Telefon: (03984) 8722-0  
Telefax: (03984) 8722-44  
Mail: [Berufsbildungsverein-Prenzlau@t-online.de](mailto:Berufsbildungsverein-Prenzlau@t-online.de)

### Laufzeit:

01.04.2012 - 31.03.2013

### Zielgruppe:

langzeitarbeitslose Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Rechtskreis des SGB II und des SGB III